

Von: info@dtma.ch <info@dtma.ch>
Gesendet: Samstag, 4. April 2020 10:04
An: info@dtma.ch
Betreff: Infomail an unsere Mitgliederorganisationen

Liebe dtma-Mitglieder

eine weitere Woche in dieser schwierigen Situation ist geschafft!

Ich konnte mit mehreren von Euch in Kontakt treten und aufnehmen, wo der Schuh am meisten drückt.

Der Bundesrat hat gestern seine Position vertreten, dass nicht der Bund für die finanzielle Unterstützung von Kitas (und Tagesstrukturen) zuständig ist, um die Krise zu meistern, sondern die Kantone und die Gemeinden (Die Kantone handhaben ihre Vorgaben in der aktuellen Krise sehr unterschiedlich. Im Aargau ist die Vorgabe, bei Bedarf Kitas und Tagesstrukturen unter speziellen Rahmenbedingungen geöffnet zu halten).

Unser Schreiben an Herrn Regierungsrat Gallati wurde letzte Woche abgeschickt. Wir bitten ihn darin um sofortige und unbürokratische Unterstützungsmassnahmen für Tagesstrukturen, damit sie auch in dieser schwierigen Zeit bis zur Normalisierung der Situation weiter (wie verlangt) bei Bedarf geöffnet sind und nach der Krise wieder zur Normalität finden. Der dtma hat hierzu seine fachliche Hilfe angeboten, an solchen Lösungen mitzuarbeiten.

Dies kann erfahrungsgemäss dauern.

Wichtig ist auf jeden Fall, dass Ihr, wenn möglich Kurzarbeit anmeldet, falls Euer Betrieb zurückgefahren wurde.

Meldet auch MitarbeiterInnen im Stundenlohn an, die reduziert arbeiten müssen.

Hier geht es zur Anmeldung:

https://www.ag.ch/de/dvi/wirtschaft_arbeit/unternehmen/zuschuesse_entschaedigungen/kurzarbeitsentschaedigung_beantragen/kurzarbeitsentschaedigung_beantragen_1.jsp

In einigen Aargauer Gemeinden haben die Executiven schnelle Überbrückungs-Defizitgarantien gesprochen, was uns für die betroffenen Tagesstrukturen freut. Falls Ihr aktuell ein Gesuch an Eure Standortgemeinde stellen wollt für eine unbürokratische Defizitgarantie, so stehen wir Euch dazu mit unserem Rat gerne zur Seite. Ich bin Montag – Freitag von 8-13 Uhr über Natel erreichbar (Tel 079 351 15 59).

Ich weiss, es fällt aktuell schwer das Licht am Ende des Tunnels zu sehen...ihr habt an «der Front» aktuell sehr viel zu leisten...Die strategischen Leitungen der Tagesstrukturen sind jedoch gut beraten, bereits jetzt ein Blick in die Zukunft zu werfen und sich dafür bereit zu machen, dass positiv erneut durchgestartet werden kann. Dazu gehört auch ein enger Austausch mit Euren Gemeindebehörden.

Und noch zum Schluss: bitte weist Euer Personal, welches im Einsatz ist, darauf hin, dass sie auch am Wochenende und in der Freizeit eine Verpflichtung haben, die Massnahmen des BAG umzusetzen...dies zur eigenen Sicherheit vor Ansteckung mit Corona und auch gegenüber den Kindern, die betreut werden sowie deren Familien. Es kann nicht sein, dass Betriebe wegen einer Ansteckungswelle ganz geschlossen werden müssen.

Bleibt gesund. Ich wünsche Euch allen eine gute nächste Woche,
im Namen des Vorstandes

Béa Bieber, Vizepräsidentin



Geschäftsstelle
Limmatauweg 18g
5408 Ennetbaden

056 / 222 06 6